

Kulturikone Schmidauer: 70 Jahre für Klagenfurts Literatur und Theater!

Günter Schmidauer, Klagenfurter Journalist und Preisträger, feiert 70. Geburtstag. Literarische Auszeichnungen in Kärnten ausgezeichnet.

Klagenfurt, Österreich - Günter Schmidauer, ein vielseitiger und engagierter Kulturaktiver aus Klagenfurt, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Der Journalist, Dramatiker und Regisseur ist nicht nur als Vorstand des österreichischen P.E.N.-Clubs bekannt, sondern auch als Jurysprecher des Kärntner STW-Lyrikpreises. Schmidauer hat über die Jahre hinweg bleibende Spuren in der heimischen Kulturszene hinterlassen und kritisiert oft gesellschaftliche Dummheit und Oberflächlichkeiten, indem er unbequeme Themen anspricht. So initiierte er beispielsweise die Entfernung eines Hakenkreuzes an der Burgruine Kraig.

Schmidauer hat in seiner Laufbahn unter anderem die Dramaturgie und die Werbeabteilung am Klagenfurter Stadttheater geleitet. Er inszenierte zahlreiche Theaterstücke und war am Zustandekommen der österreichischen Erstaufführung von Gerd Kühns „Stallerhof“ beteiligt. Zudem hat er 16 Werke veröffentlicht, darunter Essays und Romane. Seine Dissertation über „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus zeigt seine tiefe Auseinandersetzung mit literarischen Themen. In seinen Arbeiten stützt er sich auf Philosophen wie Günther Anders und Karl Popper, und warnt vor dem schleichenden Übergang zu einer entmündigten Masse.

Kulturpreisverleihung im Musilhaus

Details	
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.ktn.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at